



MIT MEHR TECHNIK ZU MEHR NACHHALIGKEIT? AUSWIRKUNGEN DER DIGITALISIERUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT AUF MENSCH UND NATUR

Digitale Technologien sind in der Landwirtschaft nicht mehr wegzudenken. Ganz im Gegenteil – sie nehmen in Vielfalt und Verbreitung zu und eröffnen neue Möglichkeiten: Einsparung von Betriebsmitteln bei gleichen Erträgen, präzise Kenntnis über den Zustand von Böden und Pflanzen und die Reduzierung der Umweltauswirkungen einer intensiven Landwirtschaft sind heute schon bekannte Vorteile in der Praxis. Ein Blick in die Zukunft lässt weitere Einsatzmöglichkeiten durch künstliche Intelligenz und autonom fahrende Maschinen erahnen. Grund genug sich neben Umwelteffekten auch über mögliche Herausforderungen dieser Entwicklung auf die handelnden Personen – die Landwirtinnen und Landwirte – auszutauschen.

Im zweiten Seminar 2023 der Online-Reihe „*Praxis-Talks*“ stellen zwei Betriebe des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau ihre Überlegungen und Maßnahmen in Sachen Digitalisierung vor. **Markus Pflugfelder** von der Versuchsstation Ihinger Hof der Uni Hohenheim spricht über teilflächenspezifische Bewirtschaftung und seine „Aha-Momente“ mit digitalen Technologien. **Benedikt Ley** vom Mühlenhof Zepelin beschreibt, welche Bedeutung für ihn Präzisionstechnik hat, um über 1.000 Hektar Land ökologisch zu bewirtschaften. Dabei sieht er für seinen Betrieb viele Vorteile, auch wenn es darum geht, künftig attraktive Arbeitsfelder in der Landwirtschaft zu gestalten. Bei der fachlichen Einordnung der Beiträge unterstützt **Prof. Dr. Yves Reckleben** von der Fachhochschule Kiel.

Angesprochen sind alle **interessierten Praktikerinnen und Praktiker** aus dem Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau – und darüber hinaus – sowie **Multiplikatoren** mit besonderem Interesse am innovativen und nachhaltigen Pflanzenbau.

Über Ihr Interesse, Ihre Teilnahme und Ihre „Weitergabe“ in Ihren Netzwerken freuen wir uns.
Johannes Augustin

Koordinationsstelle Leitbetriebe Pflanzenbau
Bei Rückfragen: 069 7137699475 oder johannes.augustin@fibl.org

SEMINAR #02: PRECISION FARMING UND DIGITALISIERUNG

Termin	Mittwoch, 13. September 2023
Uhrzeit	18:00 – 20:00 Uhr
Ort	online, per Zoom-Konferenz
Betrieb 01	Markus Pflugfelder, Versuchsstation Ihinger Hof , Renningen (BW)
Betrieb 02	Benedikt Ley, Mühlenhof Zepelin , Zepelin (MV)
Experte	Prof. Dr. Yves Reckleben , Fachhochschule Kiel

HINTERGRUND ZUR ONLINE-SEMINARREIHE „PRAXIS-TALKS“

Praktikable und innovative Ansätze aus der Praxis für die Praxis – darum geht’s bei der Online-Seminarreihe „Praxis-Talks“ im Rahmen des Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Je Seminar stellen zwei Betriebe des Netzwerks individuelle Lösungsansätze zu verschiedenen themenbezogenen Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie vor. Ein neutraler Experte ordnet diese Maßnahmen fachlich ein. Dadurch wollen wir innovative Ansätze im Ackerbau praxisnah sichtbar machen und so zur Umsetzung auf dem eigenen Betrieb motivieren.

Beim zweiten Praxis-Talk 2023 geht’s um **Precision Farming und Digitalisierung** auf einem konventionell und einem ökologisch wirtschaftenden Betrieb.

PRAXIS-TALKS // Einladung

Online-Seminarreihe zu den Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie 2035

Seite 2 von 2



2023 sind insgesamt fünf Online-Seminare zu verschiedenen Handlungsfeldern der BMEL-Ackerbaustrategie 2035 geplant. Weitere Informationen zu kommenden Terminen und Themen erhalten Sie in Kürze.

Ablauf des #2 Praxis-Talk am 13. September 2023:

- 17:50 Uhr Einwählen & Technik-Check (optional)
- 18:00 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
- 18:10 Uhr **Fachliche Einordnung des Themas**
Prof. Dr. Yves Reckleben, Fachhochschule Kiel
- 18:25 Uhr **Praxisbeispiel 1: Präzisionslandwirtschaft als Innovationstreiber für nachhaltigen Pflanzenbau? Einblicke von der Versuchsstation Ihinger Hof der Uni Hohenheim**
Markus Pflugfelder, Versuchsstation Ihinger Hof, Renningen (BW)
- 18:45 Uhr Fragen der Teilnehmenden

19:00 Uhr >> Kurze Pause <<

- 19:05 Uhr **Praxisbeispiel 2: Digitale Technologien in einem ökologischen Großbetrieb: Die richtige Balance für Mensch und Natur**
Benedikt Ley, Mühlenhof Zepelin, Zepelin (MV)
- 19:25 Uhr Fragen der Teilnehmenden
- 19:40 Uhr **Fachliche Einordnung der Beiträge und Lernttransfer**
Prof. Dr. Yves Reckleben, Fachhochschule Kiel
- 20:00 Uhr Abschluss, Evaluierung und Ausblick

Anmeldung: Hier geht's zur [Online-Anmeldung](#)

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens **11. September 2023**.

Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Zugangsdaten zur Veranstaltung.

→ **Die Teilnahme ist für Sie kostenlos!**

ZUM NETZWERK LEITBETRIEBE PFLANZENBAU

Der Austausch mit anderen Betrieben über nachhaltigen Pflanzenbau, die eigene Arbeit der Öffentlichkeit näherzubringen und die Zukunft des Ackerbaus mitzugestalten – das sind die Ziele des bundesweiten Netzwerks Leitbetriebe Pflanzenbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) initiiert und ist ein Leuchtturmprojekt im Rahmen der BMEL-Ackerbaustrategie 2035. Das Netzwerk besteht aktuell aus 97 landwirtschaftlichen Betrieben.